

Arbeitsmarkt news Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del
mercato del lavoro

www.provinz.bz.it/arbeit
www.provincia.bz.it/lavoro

08/2025
August / agosto

Wie Jugendliche ihr Sommerpraktikum kommentieren (2011– 2024)

Seit 2011 erhebt die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt mittels Fragebogen, wie Jugendliche ihr Sommerpraktikum bewerten. Neben der Beantwortung geschlossener Fragen (hierzu Arbeitsmarkt-News 7/2025) haben die Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren die Möglichkeit, Kommentare anzufügen. Diese Bemerkungen - insgesamt 2.055 seit 2011 - sind eine wichtige zusätzliche Informationsquelle, die durch ihre Authentizität weitere Rückschlüsse auf die Qualität der Praktika über die Jahre hinweg ermöglicht. Diese Kommentare wurden für die vorliegende Arbeitsmarkt-News KI-unterstützt ausgewertet.

Ein zweigeteiltes Bild

Die Auswertung zeichnet ein klares Bild: Es existiert, trotz eines einheitlichen rechtlichen Rahmens, nicht „das“ Praktikum. Vielmehr offenbart sich, dass die Erlebnisse stark polari-

I commenti dei giovani sul loro tirocinio estivo (2011–2024)

Dal 2011 l'Osservatorio del mercato del lavoro rileva tramite questionario come i giovani valutano il loro tirocinio estivo. Oltre a rispondere a domande chiuse (si veda Mercato del lavoro-News 7/2025), i giovani tra i 15 e i 19 anni hanno la possibilità di aggiungere dei commenti. Queste osservazioni - complessivamente 2.055 dal 2011 - rappresentano un'importante fonte di informazione aggiuntiva che, grazie alla sua autenticità, consente di trarre ulteriori conclusioni sulla qualità dei tirocini nel corso degli anni. Per la presente edizione di Mercato del lavoro-News questi commenti sono stati analizzati con il supporto dell'IA.

Un quadro polarizzato

L'analisi delinea un quadro chiaro: nonostante un quadro normativo unitario, non esiste "il" tirocinio per eccellenza. Emerge piuttosto che le esperienze sono fortemente

In den Kommentaren angesprochene Qualitätsdimensionen der Praktika Le dimensioni di qualità dei tirocini menzionate nei commenti



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE

siert sind. Als Qualitätsdimensionen für Praktika wurden folgende vier Aspekte bestimmt:

- a) Wie werden die Orientierungsfunktion und Betreuung wahrgenommen?
- b) Wie empfinden die Befragten die Betriebskultur und Integration in das Team?
- c) Welche Aussagen werden zu Arbeitsbelastungen und Arbeitszeiten getroffen?
- d) Wie wird die Angemessenheit des Taschengeldes bzw. insgesamt die Fairness empfunden?

Auf der einen Seite wird das Praktikum als eine herausragende Chance betrachtet; es wird von den Praktikant:innen als „einmalig“, „mega“, „eine tolle Sache!!!“ und als entscheidender Schritt für die eigene berufliche Orientierung beschrieben. Zahlreiche Kommentare bestätigen, dass eine beträchtliche Anzahl von Praktika die eigentliche Funktion, nämlich einen Beitrag zur beruflichen Orientierung junger Menschen zu leisten, voll und ganz erfüllt. Die Praktikumserfahrung wird als wertvolle Möglichkeit wahrgenommen, Klarheit über die eigene berufliche Zukunft zu gewinnen. Praktikant:innen berichten, wie die Erfahrung ihre bisherige Ausbildungs- und Berufswahl bestätigt oder ihnen neue Perspektiven eröffnet hat.

„Diese Erfahrung hat mir sehr gut gefallen. Ich habe eine Menge neuer Dinge gelernt. Durch diese Erfahrung habe ich meine Zukunftspläne geklärt und entschieden, was ich machen möchte, wenn ich groß bin.“ [2023, Handwerk, sprachlich korrigiert, übersetzt]

Die positive Einschätzung des Praktikums tritt auch im Fall ein, dass der „Realitätsabgleich“ zur Vergewisserung führt, den angestrebten Beruf doch nicht ausüben zu wollen.

„Ich finde, es ist eine gute Erfahrung, weil man so auch sieht ob einem der Beruf wirklich gefällt oder nicht. Ich habe dadurch bemerkt, dass ich diesen Beruf nicht mein Leben lang machen möchte.“ [2023, Handel, sprachlich korrigiert]

Auf der anderen Seite steht eine substanzielle Zahl von Kommentaren, die von „Ausbeutung“, „Respektlosigkeit“ und stark enttäuschten Erwartungen zeugen. In diesen Fällen wird das Praktikum als „reine Zeitverschwendung“ oder als Mechanismus zur Rekrutierung „billiger Arbeitskräfte“ beschrieben.

„Ich wurde nicht gut betreut, da mein Tutor fast nie da war und ich somit auf mich alleine gestellt war. Ich durfte nur sehr wenige Arbeiten erledigen, dafür musste ich sehr oft das Auto vom Chef waschen und andere private Dinge erledigen.“ [2023, Handwerk]

polarizzate. Come dimensioni della qualità dei tirocini sono stati individuati i seguenti quattro aspetti:

- a) Come vengono percepite la funzione di orientamento e il tutoraggio?
- b) Come viene vissuta dagli intervistati la cultura aziendale e l'integrazione nel team?
- c) Quali dichiarazioni vengono fatte riguardo a carichi e orari di lavoro?
- d) Come vengono giudicate l'adeguatezza dell'indennità e, in generale, l'equità?

Da un lato, il tirocinio è considerato un'opportunità eccezionale; viene descritto dai/dalle tirocinanti come "un'esperienza unica", "mega", "una cosa fantastica!!!" e come un passo decisivo per il proprio orientamento professionale. Numerosi commenti confermano che un numero considerevole di tirocini adempie pienamente alla sua funzione originaria, ovvero quella di contribuire all'orientamento professionale dei giovani. L'esperienza di tirocinio è percepita come una preziosa occasione per fare chiarezza sul proprio futuro professionale. I/Le tirocinanti raccontano come l'esperienza abbia confermato la loro precedente scelta formativa e professionale o abbia aperto loro nuove prospettive.

„Questa esperienza mi è piaciuta molto. Ho imparato un sacco di cose nuove. Con questa esperienza ho chiarito i miei piani futuri e ho deciso cosa vorrei fare da grande“. [2023, artigianato, rivisto]

La valutazione positiva del tirocinio si riscontra anche nel caso in cui la "verifica con la realtà" porti alla consapevolezza di non voler intraprendere la professione desiderata.

„Trovo che sia una buona esperienza, perché così si può vedere se il lavoro piace davvero o no. Grazie a questo ho capito che non voglio fare questo mestiere per tutta la vita.“ [2023, commercio, rivisto, tradotto]

Dall'altro lato, un numero consistente di commenti testimonia "sfruttamento", "mancanza di rispetto" e aspettative fortemente deluse. In questi casi, il tirocinio viene descritto come una "pura perdita di tempo" o come un meccanismo per reclutare "manodopera a basso costo".

„Non ho ricevuto un buon tutoraggio, perché il mio tutor non era quasi mai presente e quindi sono stato lasciato a me stesso. Ho potuto svolgere solo pochissimi compiti, in compenso ho dovuto lavare molto spesso l'auto del capo e sbrigare altre faccende private.“ [2023, artigianato, tradotto]



Die Rolle der Betreuung

Die Qualität der Betreuung - die von den geltenden Regelungen vorgesehen ist - erweist sich als entscheidend, ob das Pendel in Richtung einer positiven oder einer negativen Erfahrung ausschlägt. Positive Kommentare heben Betreuungssituationen hervor, in denen sich die Tutor:innen Zeit nehmen, Dinge erklären, Fragen zulassen und ein unterstützendes, fehlertolerantes Umfeld schaffen.

„Ich bin wirklich froh, meine erste Arbeitserfahrung bei [...] in Meran gemacht zu haben, denn ich hatte die Möglichkeit, die Arbeitswelt an der Seite von kompetenten, geduldigen und respektvollen Menschen zu erkunden.“ [2022, Gastgewerbe, übersetzt]

Negative Kommentare betreffen durchgängig Situationen, die als fehlende Betreuung empfunden werden. Vorgesetzte, die „nicht mit Menschen umgehen können“, oder das Gefühl, alleingelassen zu werden, führen zu Unzufriedenheit und Demotivation, die dann in den Kommentaren zur Sprache gebracht wird.

Das Gefühl als „Ersatzarbeitskraft“ als Dauerthema

Die Analyse der Kommentare von 2011 bis 2024 bestätigt, dass es sich bei dieser Wahrnehmung um ein dominantes Thema handelt. Ein Aspekt des Themas ist das als zu niedrig empfundene Taschengeld:

"Ich finde es sehr gut, dass Praktika angeboten werden, allerdings ist oft der Lohn in manchen Sektoren zu niedrig. Die Jugendlichen vor allem in den höheren Klassen benötigen das Geld, da sie sich viel selbst bezahlen müssen und ein Lohn von 4 Euro pro Stunde ist zu wenig." [2024, anderer Sektor]

Die Kritik am niedrigen Taschengeld kann als mehr als eine rein finanzielle Frage betrachtet werden; sie ist ein Seismograph für die wahrgenommene Wertschätzung und Fairness des Praktikums.

Die zeitliche Längsschnittanalyse der Kommentare zeigt, dass sich die Argumentation der Praktikant:innen geändert hat: Stand in den Jahren 2011 und 2014 primär eine undifferenzierte „Frustration“ über die Diskrepanz zwischen Arbeitsleistung und Taschengeld im Mittelpunkt, so werden in den Erhebungen seit 2020 vor allem von älteren Praktikant:innen auch Vergleiche mit der Situation im Ausland herangezogen und zudem auf den *Brain drain* verwiesen.

Il ruolo del tutoraggio

La qualità del tutoraggio – oltretutto previsto dalla normativa vigente – si rivela decisiva nel determinare se l'esperienza penda verso un esito positivo o negativo. I commenti positivi evidenziano situazioni di tutoraggio in cui i tutor e le tutor dedicano tempo, spiegano i compiti, consentono di fare domande e creano un ambiente di supporto che ammette l'errore.

„Sono davvero contenta di aver svolto la mia prima esperienza lavorativa presso [...] di Merano perché ho avuto la possibilità di esplorare il mondo del lavoro con affianco persone competenti, pazienti e rispettose.“ [2022, turismo]

I commenti negativi si riferiscono costantemente a situazioni percepite come mancanza di tutoraggio. Superiori che "non sanno relazionarsi con le persone" o la sensazione di essere lasciati a sé stessi portano a insoddisfazione e demotivazione, che vengono poi espresse nei commenti.

La sensazione di essere "manodopera sostitutiva": un tema sempre attuale

L'analisi dei commenti dal 2011 al 2024 conferma che questa percezione è un tema dominante. Un aspetto della questione è l'indennità, ritenuta troppo bassa:

„Trovo che sia un'ottima cosa che vengano offerti tirocini, tuttavia in alcuni settori la retribuzione è spesso troppo bassa. I giovani, soprattutto delle classi superiori, hanno bisogno di soldi perché devono pagarsi molte cose da soli e una paga di 4 euro all'ora è troppo bassa.“ [2024, altro settore, tradotto]

La critica alla bassa indennità può essere considerata più di una questione puramente finanziaria; è piuttosto un sismografo del valore percepito e dell'equità del tirocinio.

L'analisi longitudinale dei commenti nel tempo mostra che l'argomentazione dei/ delle tirocinanti è cambiata: se negli anni 2011 e 2014 al centro dell'attenzione c'era principalmente una "frustrazione" indifferenziata per la discrepanza tra la prestazione lavorativa e l'indennità, nelle rilevazioni a partire dal 2020, soprattutto i/le tirocinanti più grandi, fanno anche paragoni con la situazione all'estero e fanno riferimento alla "fuga dei cervelli".

„[...] Man braucht sich nicht wundern, wieso heutzutage der Großteil der Südtiroler Jugend im Ausland studieren und arbeiten geht, und sich keine stabile Zukunft in Italien vorstellen kann. [...]“ [2020, Gastgewerbe]

„[...] Non c'è da stupirsi se oggi la maggior parte dei giovani altoatesini va a studiare e lavorare all'estero e non riesce a immaginare un futuro stabile in Italia. [...]“ [2020, turismo, tradotto]

Ein Blick auf die Sektorenspezifika

Vorab: In allen Sektoren gibt es sowohl hochwertige Praktika wie auch Erfahrungen von sehr niedriger Praktikumsqualität.

Ausgehend von den Kommentaren ist das Gastgewerbe der Sektor mit der stärksten Polarisierung der Erfahrungen. Einerseits gibt es zahlreiche Berichte über exzellente Praktika mit tollen Teams und hohem Lerneffekt. Andererseits ist es der Bereich, aus dem die schwerwiegendsten Klagen über starke Arbeitsbelastung und respektlosen Umgang stammen. Der Vorwurf, in der Hochsaison als günstiger Ersatz für fehlendes Personal eingesetzt zu werden, wird in den Kommentaren besonders häufig geäußert.

Im Handel ist die Kritik an der Diskrepanz zwischen Leistung und Lohn ebenfalls sehr ausgeprägt. Praktikant:innen berichten häufig, die exakt gleichen Aufgaben wie reguläre Angestellte zu übernehmen, aber nur einen Bruchteil deren Vergütung zu erhalten. Ein wiederkehrendes negatives Thema im Handel ist die Monotonie der Aufgaben, die oft als wenig lehrreich empfunden werden.

Der Aspekt der Höhe des Taschengeldes ist vor allem im Gastgewerbe und im Handel von Relevanz. Gerade Jugendliche, die in diesen beiden Sektoren ihr Praktikum absolvieren, geben überdurchschnittlich häufig an, Hauptbeweggrund für ein Praktikum sei ihr

Uno sguardo alle specificità settoriali

Premessa: in tutti i settori si trovano sia tirocini di alta qualità, sia esperienze di qualità molto bassa.

Sulla base dei commenti, il settore turistico è quello con la più forte polarizzazione delle esperienze. Da un lato, ci sono numerose testimonianze di tirocini eccellenti con ottimi team e un elevato effetto di apprendimento. Dall'altro, è il settore da cui provengono le lamentele più gravi riguardo a carichi di lavoro pesanti e a un trattamento irrispettoso. La percezione di essere impiegati in alta stagione come sostituti a basso costo per il personale mancante è espressa con particolare frequenza nei commenti.

Anche nel commercio la critica alla discrepanza tra prestazione e retribuzione è molto marcata. I/Le tirocinanti riferiscono spesso di svolgere esattamente le stesse mansioni dei dipendenti regolari, ma di ricevere solo una frazione della loro retribuzione. Un tema negativo ricorrente nel commercio è la monotonia dei compiti, che spesso vengono percepiti come poco formativi.

L'aspetto dell'importo dell'indennità è rilevante soprattutto nel settore turistico e nel commercio. Proprio i giovani che svolgono il loro tirocinio in questi due settori indicano con una frequenza superiore alla media che la motivazione principale per un tirocinio è il

Qualitätsdimensionen der Praktika nach Sektor

Qualitätsdimensionen	Gastgewerbe	Handel	Handwerk & Industrie	Andere Sektoren
Orientierungsfunktion und Betreuung	Stark polarisiert: von exzellenter, praxisnaher Ausbildung bis hin zu reiner Einfachtätigkeiten ohne Anleitung.	Oft als repetitiv und monoton beschrieben (Regale einräumen, Kassa); Lerngehalt häufig als gering bewertet.	Hohes Potenzial für praktischen Lerneffekt bei guter Betreuung; bei schlechter Betreuung nur Hilfs- und Aufräumarbeiten	Oft gute Einblicke in organisatorische Abläufe; teils aber auch nur einfache, repetitive Bürotätigkeiten.
Betriebskultur und Integration	Extrem polarisiert: von sehr familiär und unterstützend bis hin zu extrem rau, stressig und von Respektlosigkeit geprägt.	Überwiegend als neutral bis positiv beschrieben; seltener Berichte über offene Feindseligkeit.	Oft als sehr kollegial und positiv empfunden, gute Integration in kleine Teams.	In der Regel als professionell und respektvoll beschrieben; sehr positives Arbeitsklima.
Arbeitsbelastung und Arbeitszeiten	Höchste Belastung; Kommentare über sehr lange Arbeitszeiten, unbezahlte Überstunden und mangelnde freie Tage.	Arbeitszeiten meist regulärer, aber Überstunden in Stoßzeiten werden thematisiert.	Körperlich oft anspruchsvoll; Arbeitszeiten meist regulär, aber teils als zu lang empfunden.	Arbeitszeiten in der Regel klar geregelt und eingehalten; geringste Belastung.
Angemessenheit Taschengeld	Sehr hohe Diskrepanz zwischen Leistung und Taschengeld; häufiger Vorwurf der „Ausbeutung“ als „billige Saisonkraft“.	Hohe Diskrepanz zwischen Leistung und Taschengeld; Gefühl, als „normaler Angestellter“ für „Taschengeld“ zu arbeiten.	Starke Varianz; überwiegend als fair empfunden, teils als harte körperliche Arbeit kritisiert.	Vergütung oft als zu niedrig für qualifizierte Aufgaben (z.B. im Büro) empfunden, aber selten „Ausbeutungs-vorwürfe“.

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Wunsch, "arbeiten gehen und verdienen" zu wollen (siehe hierzu Arbeitsmarkt-News 7/2025).

desiderio di "andare a lavorare e guadagnare" (Mercato del lavoro-News 7/2025).

Die Kommentare im Handwerk und in der Industrie zeichnen ein heterogeneres Bild. Positive Kommentare heben hier oft den Erwerb konkreter, praktischer Fähigkeiten und die gute Integration in kleine, kollegiale Teams hervor. Negative Rückmeldungen betreffen oft eine mangelnde Systematik des Praktikums, bei der die Jugendlichen sich selbst überlassen werden oder für unspezifische Hilfs- und Aufräumarbeiten eingesetzt werden, die wenig mit dem eigentlichen Berufsbild zu tun haben.

I commenti nell'artigianato e nell'industria delineano un quadro più eterogeneo. I commenti positivi sottolineano spesso l'acquisizione di competenze pratiche e concrete e la buona integrazione in piccoli team collegiali. Le valutazioni negative riguardano spesso una mancanza di sistematicità del tirocinio, in cui i giovani vengono lasciati a sé stessi o impiegati in lavori ausiliari e di pulizia non specifici, che hanno poco a che fare con il profilo professionale effettivo.

In den anderen Sektoren - bestehend im Wesentlichen aus öffentlichen und privaten Dienstleistungen - wird die wahrgenommene Diskrepanz zwischen den qualifizierten Aufgaben und Taschengeld thematisiert.

Negli altri settori – costituiti essenzialmente da servizi pubblici e privati – viene tematizzata la discrepanza percepita tra i compiti qualificati e l'indennità.

Das Praktikum als Rekrutierungsinstrument für die Betriebe

Il tirocinio come strumento di reclutamento per le aziende

Die Analyse der Kommentare zeigt deutlich, dass ein als positiv erlebtes Praktikum ein effektives Instrument zur Gewinnung von Nachwuchs und Talenten ist. Zahlreiche Kommentare belegen den sog. „Klebeeffekt“: Eine gute Praktikumserfahrung mündet in den Wunsch, im selben Betrieb weitere Praktika zu absolvieren bzw. ein Arbeitsverhältnis einzugehen.

L'analisi dei commenti mostra chiaramente che un tirocinio vissuto positivamente è uno strumento efficace per attrarre giovani talenti. Numerosi commenti dimostrano il cosiddetto "effetto adesione" (Klebeeffekt): una buona esperienza di tirocinio si traduce nel desiderio di svolgere ulteriori tirocini nella stessa azienda o di instaurare un rapporto di lavoro.

„Beide Praktika habe ich im gleichen Betrieb absolviert und ich freue mich schon, nach Abschluss der Ausbildung dort zu arbeiten.“ [2022, anderer Sektor]

„Ho svolto entrambi i tirocini nella stessa azienda e non vedo l'ora di lavorarci dopo aver concluso la mia formazione.“ [2022, altro settore, tradotto]

Le dimensioni di qualità del tirocinio per settore

Dimensioni di qualità	Turismo	Commercio	Artigianato e Industria	Altri settori
Funzione di orientamento e tutoraggio	Fortemente polarizzato: da una formazione eccellente e pratica a semplici attività ripetitive senza guida.	Spesso descritto come ripetitivo e monotono (riempire scaffali, cassa); contenuto formativo spesso valutato come scarso.	Alto potenziale di apprendimento pratico con un buon tutoraggio; con un cattivo tutoraggio solo lavori ausiliari e di pulizia.	Spesso buone prospettive sui processi organizzativi; a volte però solo semplici e ripetitive attività d'ufficio.
Cultura aziendale e integrazione	Estremamente polarizzato: da molto familiare e solidale a estremamente rude, stressante e caratterizzato da mancanza di rispetto.	Descritto prevalentemente come neutro o positivo; più rare le segnalazioni di aperta ostilità.	Spesso percepito come molto collegiale e positivo, buona integrazione in piccoli team.	Di norma descritto come professionale e rispettoso; clima di lavoro molto positivo.
Carico e orario di lavoro	Carico più elevato; commenti su orari di lavoro particolarmente lunghi, straordinari non retribuiti e mancanza di giorni liberi.	Orari di lavoro per lo più regolari, ma vengono menzionati straordinari nei periodi di punta.	Spesso fisicamente impegnativo; orari di lavoro per lo più regolari, ma a volte percepiti come troppo lunghi.	Orari di lavoro di norma chiaramente regolamentati e rispettati; carico di lavoro più basso.
Adeguatezza dell'indennità	Discrepanza molto elevata tra prestazione e indennità; accuse di "sfruttamento" come "manodopera stagionale a basso costo".	Elevata discrepanza tra prestazione e indennità; sensazione di lavorare come un "normale dipendente" per una "mancanza".	Forte variabilità; prevalentemente percepita come equa, a volte criticata per il duro lavoro fisico.	Retribuzione spesso percepita come troppo bassa per compiti qualificati (es. in ufficio), ma rare accuse di sfruttamento.

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Negative Praktikumserfahrungen hingegen können zu einem Reputationsschaden für Betriebe und Branchen führen.

„Das Praktikum fühlte sich für mich eher an, als ob der Betrieb nur billige Arbeitskräfte suchte. [...] Denn die Bezahlung war schlecht, habe trotzdem Vollzeit gearbeitet und auch fast in jedem Bereich. Würde nie wieder in diesem Betrieb arbeiten.“ [2023, Gastgewerbe]

In einigen Kommentaren wird selbst der Brain drain ins Treffen geführt:

„Weil Südtirol ja generell schon vom Brain Drain betroffen ist und kaum Fachleute wieder nach Südtirol zurückkehren, finde ich es schade, dass Praktika hier so 'schlecht' bezahlt werden.“ [2021, anderer Sektor]

Die Vorschläge der Praktikant:innen zur Verbesserung der Qualität

Die Kommentare werden von den Praktikant:innen auch genutzt, Vorschläge zur Verbesserung ihrer Situation zu formulieren. In allen Erhebungsjahren dominieren Vorschläge zur Erhöhung der Taschengelder und zur Verbesserung der sozialrechtlichen Absicherung der Praktikant:innen. Auch bei diesem Themenfeld lässt sich feststellen, dass in diesen Kommentaren seit 2020 Verweise auf die Verhältnisse in den umliegenden DACH-Ländern enthalten sind.

Zur Einordnung: Die Praktika als arbeitsmarktpolitisches Instrument

Das Sommerpraktikum stellt ein wichtiges Instrument der aktiven Arbeitsmarktpolitik Südtirols dar. Angesichts eines Arbeitsmarktes, der zunehmend von einem Mangel an Arbeits- und Fachkräften geprägt ist, erfüllt es eine strategische Doppelfunktion.

Schülerinnen, Schülern und Studierenden dient es der „berufsbiografischen Vergewisserung“: Es bietet die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in angestrebten Berufsfeldern zu sammeln, theoretisches Wissen in der Praxis zu erproben und die eigene Berufswahl im Sinne eines Realitätsabgleichs zu überprüfen. Eine positive Praktikumserfahrung, insbesondere die erfolgreiche Bewältigung von Aufgaben, trägt zur Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit bei. Jugendliche erfahren durch Praktikaerfahrungen zudem grundlegende Schlüsselqualifikationen, etwa berufsrelevante Softskills.

Gleichzeitig stellt das Praktikum für die Betriebe eine entscheidende Schnittstelle zur

Le esperienze di tirocinio negative, al contrario, possono causare un danno di reputazione per le aziende e i settori.

„Il tirocinio mi è sembrato più che altro un modo per l'azienda di cercare manodopera a basso costo. [...]. La paga era bassa, eppure ho lavorato a tempo pieno e in quasi tutti i settori. Non lavorerei mai più in questa azienda.“ [2023, turismo, tradotto]

In alcuni commenti viene persino menzionata la fuga dei cervelli (Brain drain):

„Dato che l'Alto Adige è già generalmente colpito dalla fuga dei cervelli e pochi specialisti tornano in provincia, trovo un peccato che i tirocini qui siano pagati così 'male'.“ [2021, altro settore, tradotto]

Le proposte dei/delle tirocinanti per il miglioramento della qualità

I commenti vengono utilizzati dai/dalle tirocinanti anche per formulare proposte volte a migliorare la loro situazione. In tutti gli anni di rilevazione, predominano le proposte per l'aumento delle indennità e per il miglioramento della tutela previdenziale e assicurativa dei/delle tirocinanti. Anche in questo ambito tematico si osserva che, a partire dal 2020, in questi commenti sono presenti riferimenti alla situazione nei vicini Paesi dell'area DACH (Germania, Austria, Svizzera).

Inquadramento: i tirocini come strumento di politica attiva del lavoro

Il tirocinio estivo rappresenta un importante strumento della politica attiva del lavoro dell'Alto Adige. In un mercato del lavoro sempre più caratterizzato dalla carenza di manodopera e di personale qualificato, esso svolge una duplice funzione strategica.

A scolari e scolare, studenti e studentesse serve come "conferma del proprio percorso biografico-professionale": offre la possibilità di raccogliere esperienze pratiche nei settori professionali desiderati, di testare le conoscenze teoriche nella pratica e di verificare la propria scelta professionale attraverso un confronto con la realtà. Un'esperienza di tirocinio positiva, in particolare il superamento con successo dei compiti assegnati, contribuisce ad aumentare l'occupabilità. Attraverso le esperienze di tirocinio, i giovani acquisiscono inoltre competenze chiave fondamentali, come le soft skill rilevanti per la professione.

Allo stesso tempo, per le aziende il tirocinio rappresenta un'interfaccia cruciale con la fu-



zukünftigen Generation von Arbeitskräften dar. Es ermöglicht ihnen, potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen, sich als attraktive Arbeitgeber zu positionieren und dem sich verschärfenden Wettbewerb um potenzielle Arbeitskräfte proaktiv zu begegnen. Das Tutoring über eine Bezugsperson ermöglicht es dieser, Erfahrungen in der Anleitung und Wissensvermittlung zu sammeln. Die Bedeutung dieses Instruments ist somit auch für die Betriebe durchaus hoch.

Aus den Kommentaren der Praktikant:innen lässt sich ableiten, wie sehr ein erfolgreiches Praktikum, insbesondere die berufsbiografische Vergewisserung, mit der Qualität der Betreuung durch eine Bezugsperson und der Betriebskultur zusammenhängen.

Die anstehende sozialpartnerschaftlich akkordierte Neuordnung der Praktikaregelungen in Südtirol wird den in den Kommentaren angeführten Umständen Rechnung tragen müssen, soll das Instrument weiterhin seine strategische Doppelfunktion erfüllen.

Autor und Wertung:
Werner Pramstrahler

tura generazione di lavoratori e lavoratrici. Esso consente loro di conoscere potenziali nuove leve, di posizionarsi come datori di lavoro attrattivi e di affrontare proattivamente la concorrenza sempre più agguerrita per accaparrarsi potenziali lavoratori e lavoratrici. Il tutoraggio tramite una persona di riferimento permette a quest'ultima di acquisire esperienza nella guida e nella trasmissione di conoscenze. L'importanza di questo strumento è quindi notevole anche per le aziende.

Dai commenti dei/delle tirocinanti si evince quanto un tirocinio di successo, in particolare la conferma del proprio percorso biografico-professionale, sia legato alla qualità del tutoraggio da parte di una persona di riferimento e alla cultura aziendale.

L'imminente riordino della normativa sui tirocini in Alto Adige, concordato con le parti sociali, dovrà tenere conto delle circostanze menzionate nei commenti, affinché lo strumento possa continuare a svolgere la sua duplice funzione strategica.

Autore e valutazione:
Werner Pramstrahler

Informationen zu Befragung und Auswertung

Seit nunmehr 23 Jahren führt das Amt für Arbeitsmarktbeobachtung Umfragen unter den Sommerpraktikant:innen durch. Die Möglichkeit, Kommentare anzufügen, gibt es seit 2011; seit diesem Jahr wird die Umfrage online durchgeführt. Nach 2011 gab es 2014 eine Erhebung, seit 2020 wird die Erhebung jährlich durchgeführt. Insgesamt wurden in den bisherigen Onlineumfragen über 2.000 Kommentare der Jugendlichen zu den Sommerpraktika gesammelt, die für die vorliegende Arbeitsmarkt-News mit der Unterstützung der KI Gemini analysiert wurden. Die anonymisierten Kommentare werden als Anhang veröffentlicht.

Die Ergebnisse der letzten beiden Umfragen sind im *Arbeitsmarkt News 7/2025 - Sommerpraktika 2023 und 2024: Die Sicht der Praktikant:innen* veröffentlicht.

Weiterführende Literatur

Die Qualität der Sommerpraktika 2022. Teil 2: Die Kommentare der befragten Praktikanten, Arbeitsmarkt-News Nr. 05/2023, Juli 2023
Sommerpraktika 2021 Teil 2: Die Kommentare der befragten Praktikanten, Arbeitsmarkt-News Nr. 08/2022, Juli 2022
Sommerpraktika 2020 Teil 2: Die Kommentare der befragten Praktikanten, Arbeitsmarkt-News Nr. 12/2020, Dezember 2020
Sommerpraktika: Neue Regeln – neuer Rekord, Arbeitsmarkt-News Nr. 12/2014, Dezember 2014.

Informazioni sull'indagine e l'analisi

Da ormai 23 anni, l'Ufficio osservazione mercato del lavoro conduce indagini tra i/le tirocinanti estivi/e. La possibilità di aggiungere commenti esiste dal 2011; da quell'anno l'indagine si svolge online. Dopo il 2011, si è tenuta una rilevazione nel 2014, mentre dal 2020 l'indagine viene condotta annualmente. Complessivamente, nelle indagini online finora condotte, sono stati raccolti oltre 2.000 commenti dei giovani sui tirocini estivi, che sono stati analizzati per la presente edizione di Mercato del lavoro-News con il supporto dell'IA Gemini. I commenti in forma anonima vengono pubblicati come allegato.

I risultati delle ultime due indagini sono pubblicati nel Mercato del lavoro-News 7/2025 - *I tirocini estivi 2023 e 2024: la prospettiva dei tirocinanti*.

Lecture consigliate

La qualità dei tirocini estivi 2022. Parte 2: I commenti dei tirocinanti intervistati, Mercato del lavoro-News n. 05/2023, luglio 2023
Tirocini estivi 2021 Parte 2: I commenti dei tirocinanti intervistati, Mercato del lavoro-News n. 08/2022, agosto 2022
Tirocini estivi 2020 Parte 2: I commenti dei tirocinanti intervistati, Mercato del lavoro-News n. 12/2020, dicembre 2020
Tirocini estivi: Nuove regole – nuovo record, Mercato del lavoro-News n. 12/2014, dicembre 2014.

Unselbständig Beschäftigte

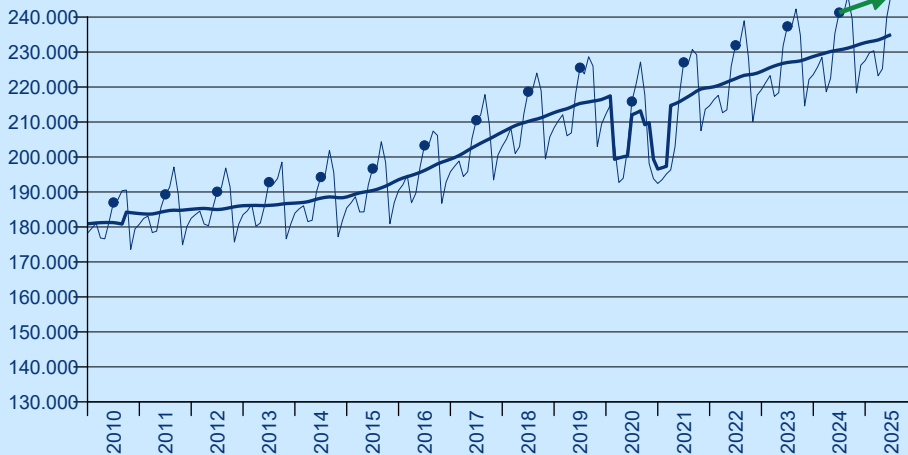
Lavoratori dipendenti



246.478

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+5.187
+2,1%



Eingetragene Arbeitslose

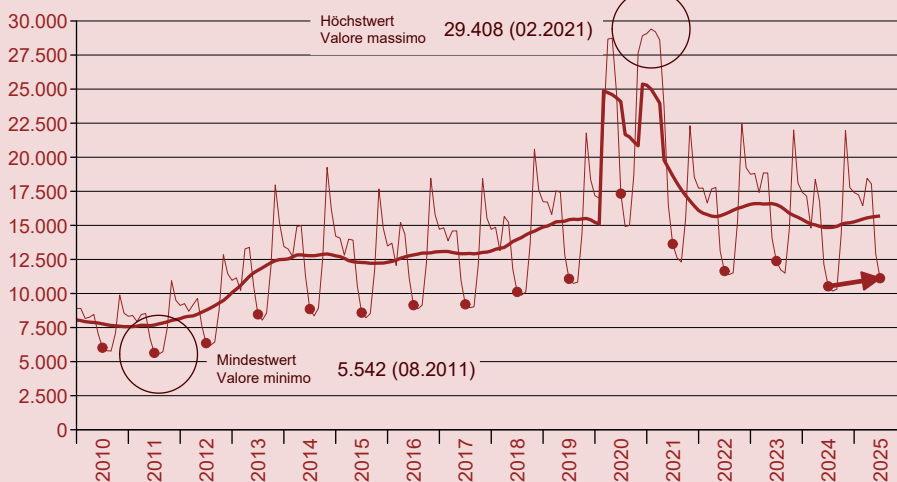
Disoccupati iscritti



11.121

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+595
+5,7%



Stellenangebote

Offerte d'impiego



1.369

Veränderung zum Vorjahr
Variaz. rispetto anno prec.

+41
+3,1%

Detailliertere Daten unter: <https://arbeit.provinz.bz.it/de/statistik-arbeitsmarkt> verfügbar.
Dati più dettagliati disponibili su: <https://lavoro.provincia.bz.it/it/statistiche-mercato-lavoro>



Arbeitsmarkt aktuell:
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,
Nr.7/1990
Verantwortliche Direktorin: Margit Piok
Druck: Landesdruckerei

Mercato del lavoro flash:
registrato al tribunale di Bolzano,
n. 7/1990
direttrice responsabile: Margit Piok
Stampa: Tipografia provinciale